

LANDKREIS **HAVELLAND**

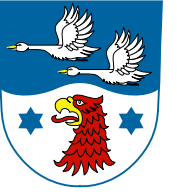
**Herzlich Willkommen
zum**

1. Treffen des Pflege-Hygienenetzwerkes

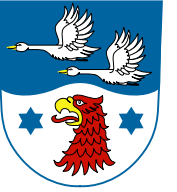
5. Mai 2026

Ziele des Netzwerks

- Austausch stärken.
- Standards klären.
- Rechtssicherheit erhöhen.
- Ausbrüche gemeinsam beherrschen.



Tagesordnung

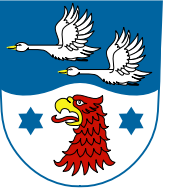


- Umsetzung der BbgPflegeHygV.
- Risikoprofil nach § 2 Abs. 2.
- Meldepflicht & Ausbruchsmanagement.
- Praxisdialog und Netzwerk-Austausch.

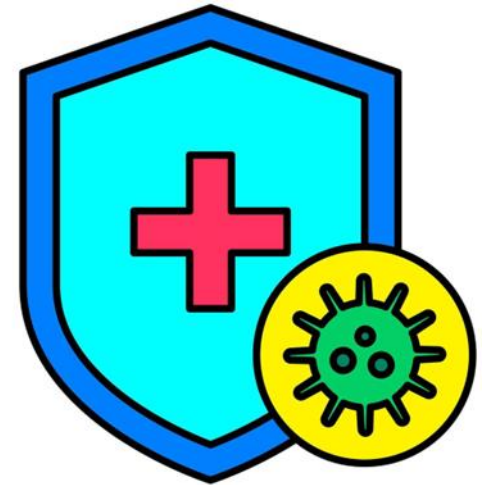


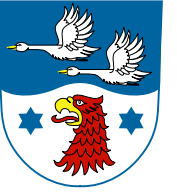
PUBLIC HEALTH
SURVEILLANCE

BbgPflegeHygV: Kernaussagen



- Verantwortung der Leitung sichern.
- Infektionsprävention als Daueraufgabe verankern.
- Fachliche Beratung einbinden.
- Nachweise und Dokumentation sauber führen.



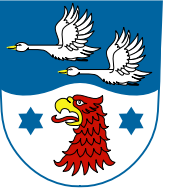


Risikoprofil: 4 Bausteine

- Strukturierung.
- Prozesserhebung.
- Ergebniserhebung.
- Risikobewertung und Aktualisierung.



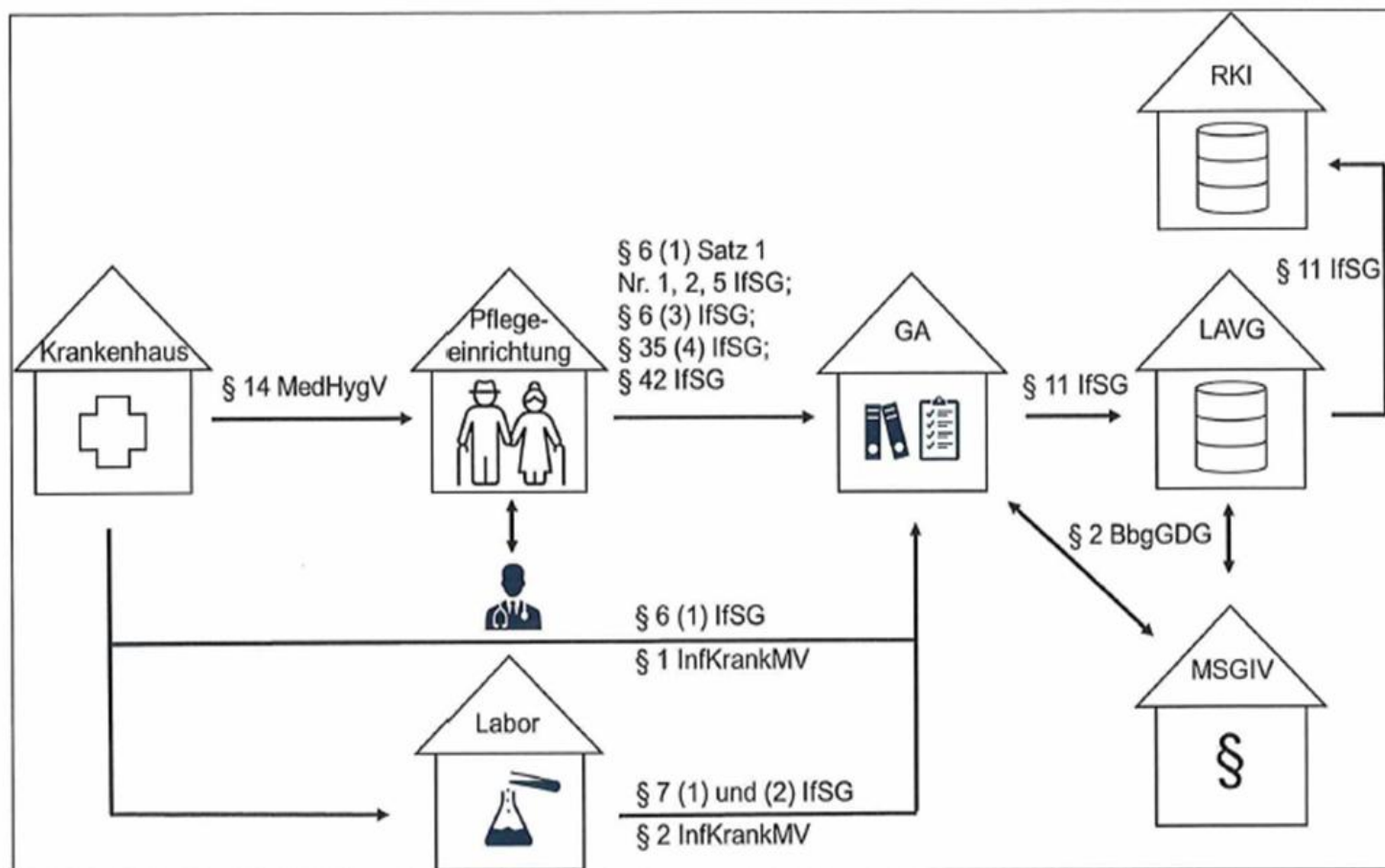
Vorbereitung der Einrichtungen



- Strukturdaten und Bewohnergruppen zusammenstellen.
- Hygieneplan und SOPs aktualisieren.
- Schulungsstände und Unterweisungen mitbringen.
- Ausbruchsmanagement und Kommunikationswege prüfen



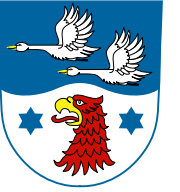
Meldepflichten in Pflegeeinrichtungen



BbgGDG, Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz; GA, Gesundheitsamt; IfSG, Infektionsschutzgesetz; InfKrankMV, Verordnung über die Erweiterung der Meldepflicht für Infektionskrankheiten; LAVG, Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit; MedHygV, Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen; MSGIV, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg; RKI, Robert Koch Institut

Paragraf	Erläuterungen aus Gesetzesgrundlagen und Verordnungen des Landes Brandenburg
§ 6 (1) IfSG	Namentliche Meldung (Nennung der Personalien Betroffener) bei: • Verdacht einer Erkrankung, die Erkrankung selbst sowie der Tod in Bezug auf bestimmte Infektionskrankheiten (nach IfSG oder InfKrankMV) • Verdacht auf oder die Erkrankung an einer mikrobiell bedingten Lebensmittelvergiftung oder an einer akuten infektiösen Gastroenteritis, bei Mitarbeitenden nach § 42 IfSG und wenn mehr als eine Person betroffen ist (mit epidemischen Zusammenhang) » Meldepflicht besteht, wenn kein(e) Arzt/Ärztin hinzugezogen wurde (§ 8 Abs. 3 IfSG) » zum Meldeformular
§ 6 (3) IfSG	nichtnamentliche Meldung (Betroffene bleiben anonym) des Auftretens von zwei oder mehr nosokomialen Infektionen
§ 7 IfSG	Labormeldepflicht spezifischer Krankheitserreger, spielt für Pflegeeinrichtungen keine Rolle
§ 11 IfSG	Übermittlung der Daten vom GA an das LAVG und von dort weiter an das RKI
§ 42 IfSG	Personen, die an bestimmten Erkrankungen erkrankt oder Ausscheidende definierter Erreger sind, dürfen nicht in Küchen zur Gemeinschaftsverpflegung beschäftigt werden
§ 2 BbgGDG	Fachaufsicht des Ministeriums
§ 14 MedHygV	Informationsaustausch bzgl. des Vorliegens nosokomialer Infektionen und Krankheitserregern mit Resistenzen zwischen Klinik und Pflegeeinrichtung
§ 35 (4) IfSG	Verdacht oder bestätigte Erkrankung an Skabies eines Bewohnenden oder Mitarbeitenden

Kontakt Daten



Ass. Prof. Dr. Inas Abdelgawad

Amtsärztin
Leiterin des Gesundheitsamtes

gesundheitsamt@havelland.de

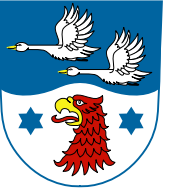
03385/ 551 7102

Claudia Maday/Carmen Rubach

Gesundheitsaufseherin/
Hygienekontrolleurin

infektionsschutz@havelland.de

03385/ 551 7118 und 551 7188



Ausblick und Verabschiedung

**Vielen Dank für den Austausch
und die gemeinsame Arbeit im Netzwerk.**



5. Mai 2026